

BRÜTTEN

Mitteilungsblatt

26. Oktober 1979 Nr. 102

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

Voranschläge 1980

Wie auch andernorts, so haben sich auch in unserer Gemeinde die Gutsverwalter und der Gemeinderat eingehend mit den Budgetierungsarbeiten für das kommende Jahr befasst. An seiner letzten Sitzung konnte nun der Gemeinderat die Voranschläge des Politischen Gemeindegutes, der Forstverwaltung, der Wasserversorgung und des Elektrizitätswerkes zuhanden der RPK und der Gemeindeversammlung verabschieden.

Forstverwaltung

Bei einem Ertrag von Fr. 191'300.-- und einem Aufwand von Fr. 187'200.-- ist ein Vorschlag von Fr. 4'100.-- budgetiert.

Wasserversorgung

Budgetierten Betriebseinnahmen von Fr. 107'700.-- stehen Betriebsausgaben von Fr. 107'000.-- gegenüber; Vorschlag somit Fr. 700.--.

Elektrizitätswerk

Hier ist bei einem Aufwand von Fr. 398'000.-- und einem Ertrag von Fr. 422'000.-- ein Vorschlag von Fr. 24'000.-- budgetiert.

Die Behördevertreterkonferenz zur Festsetzung des Gesamtsteuerfusses für das Jahr 1980 findet Ende dieses Monats statt, so dass wir Sie im November ausführlich über den Voranschlag des Politischen Gemeindegutes und den Gesamtsteuerfuss orientieren können.

An der Budgetgemeindeversammlung soll auch über den Detailprojektierungskredit für das Gemeindezentrum im Brüel abgestimmt werden. Die Budget-Gemeindeversammlung wird deshalb ausnahmsweise um zirka einen Monat verschoben und auf Montag, 14. Januar 1980 festgesetzt. Ueber die vollständige Traktandenliste werden wir Sie später orientieren.

Grundsteuern

Im laufenden Jahr konnten die Grundstückgewinnsteuern in der Höhe von Fr. 322'894.-- veranlagt werden. Etwas mehr als die Hälfte resultiert aus der Veräusserung eines landwirtschaftlichen Heimwesens.

Bauwesen

Baubewilligungen konnten erteilt werden für zwei Stützmauern an Staatsstrassen, für einen Stallumbau in der Dorfzone sowie für einen revidierten Umgebungsplan zu einem Einfamilienhaus.

Die Baurekurskommission teilt mit, dass drei Rekurse durch Rückzug als erledigt abgeschrieben werden konnten.

Regionale Gesamtplanung

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens hatte der Gemeinderat Gelegenheit zum Entwurf des regionalen Gesamtplanes Stellung zu nehmen.

Aufgrund verschiedener Vorbesprechungen hat die RWU im Einvernehmen mit dem Gemeinderat folgende Festlegungen getroffen:

- Bezeichnung des Riedes und des Weihers bei Strubikon sowie der Riedwiese Tüngelen als Naturschutzobjekte von regionaler Bedeutung.
- Strasse Brütten - Winterberg. Zumessung regionaler Bedeutung als Ersatz für die Steighofstrasse, welche wegen ihrer vorwiegend lokalen Bedeutung nicht mehr als I. Kl.-Strasse aufgeführt werden soll.
- Als regionale Fuss- und Wanderwege in unserem Gemeindegebiet sind vorgesehen:
 - Winterthur (Rieter) - Brütten - Kloten
 - Brütten - Chomberg - Schweighof - Berenberg - Pfungen

Nicht den Vorstellungen des Gemeinderates entsprechend hat die RWU das Bätenbüel als Aussichtspunkt von regionaler Bedeutung in den Landschaftsplan aufgenommen. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass dieses Plateau auch mit gemeindeeigenen Mitteln erhalten werden kann und beantragt Nichtaufnahme in den regionalen Gesamtplan.

Aehnlich verhält es sich mit der Festlegung des Ortsbildes von regionaler Bedeutung durch die RWU. Hier ist jedoch die Kant. Baudirektion der Auffassung, dass es sich bei Brütten lediglich um ein Ortsbild von lokaler Bedeutung handle. Nach eingehender Prüfung schliesst sich der Gemeinderat mit Ueberzeugung der Auffassung des Kantons an und beantragt, Brütten lediglich mit einem Ortsbild von kommunaler Bedeutung einzustufen.

Schliesslich beantragt der Gemeinderat die Aufhebung des äusserst schwach bis gar nicht frequentierten Teilstückes Brütten - Winterberg der Postautolinie nach Kyburg und damit Postzustellung über Winterthur.

Die Winterhilfesammlung in der Zeit vom 1. - 3. November 1979 und zwei Altkleidersammlungen der TEX-AID im Jahre 1980 (Mai/Juni und Oktober/November) werden bewilligt.

*

PROJEKTWETTBEWERB "GEMEINDEZENTRUM IM BRÜEL"

Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten

Die Projekt- und Modell-Entwürfe des Wettbewerbes für ein Gemeindezentrum im Brüel wurden von allen zehn ein geladenen Wettbewerbsteilnehmern fristgerecht eingereicht.

Die Entwürfe werden unter Namensnennung der Verfasser voraussichtlich in der ersten Hälfte des Monats November im Schulhaus "Chapf" während 10 Tagen öffentlich ausgestellt.

Den genauen Zeitpunkt der Ausstellung werden wir mittels Flugblatt sowie durch Publikation im Landboten Winterthur und im Weinländer Tagblatt bekanntgeben.

Gemeinderat Brütten

HUNDE-NACHBEZEICHNUNG 1979

Wir haben die Hundeverabgabung für das Jahr 1979 abzuschliessen:

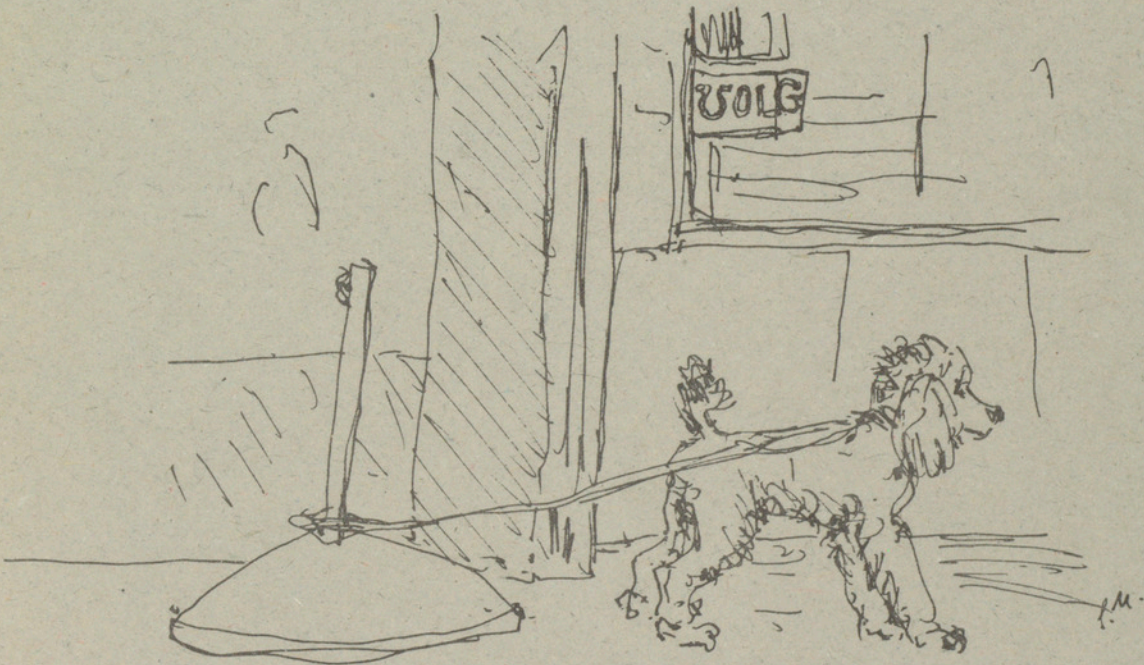
Die Hundemarken sind für alle Hunde, die im Frühjahr noch nicht verabgabt worden sind und vor dem 31. Dezember 1979 halbjährig werden am

Montag, 5. November 1979

während der ordentlichen Bürozeit (13.30 - 19.00 Uhr) aus der Gemeinderatskanzlei einzulösen. Die Taxen betragen Fr. 29.--. Die Hunde sind nicht vorzuführen. Nach wie vor müssen sämtliche Hunde alle 2 Jahre gegen Tollwut geimpft werden. Von der Impfpflicht ausgenommen sind lediglich Junghunde unter 5 Monaten.

Bei der Anmeldung muss das Impfzeugnis vorgewiesen werden; die letzte Tollwut-Schutzimpfung darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

DIE GEMEINDERATSKANZLEI



NATIONALRATSWAHLEN 1979 in BRÜTTEN

(in Klammern Zahlen 1975)

| | |
|-------------------------------|-----|
| Stimmberechtigte | 732 |
| Stimmende | 494 |
| leere Wahlzettel | 3 |
| ungültige | 3 |
| unveränderte Wahlzettel | 200 |
| veränderte WZ mit Bezeichnung | 268 |
| WZ ohne Bezeichnung | 20 |

Parteistimmenzahlen

| | | <u>Anteile</u> | |
|---------------|--------|----------------|---------|
| | 1979 | | 1975 |
| 01 EVP | 5,0 % | (| 5,2 %) |
| 02 SLE | 0,2 % | | |
| 03 SP Stadt | 2,3 % | (| 2,2 %) |
| 04 SP Land | 9,9 % | (| 9,6 %) |
| 05 SVP | 34,9 % | (| 38,3 %) |
| 06 PdA | 0,05% | | |
| 07 RML | 0,04% | | |
| 08 GP | 1,3 % | | |
| 09 JSVP | 1,5 % | | |
| 10 LdU Stadt | 1,7 % | | |
| 11 LdU Land | 7,0 % | (| 10,9 %) |
| 12 POCH | 2,3 % | | |
| 13 LS | 0,06% | (| 0,3 %) |
| 14 CVP Stadt | 0,7 % | (| 1,4 %) |
| 15 CVP Land | 3,9 % | (| 2,4 %) |
| 16 Hopp | 0,9 % | | |
| 17 Rep | 0,7 % | (| 5,3 %) |
| 18 EDU | 0,4 % | (| 1,7 %) |
| 19 EFP | 0,02% | | |
| 20 ChrG | 0,005% | | |
| 21 FDP Land | 22,2 % | (| 14,6 %) |
| 22 FDP Stadt | 3,1 % | (| 2,9 %) |
| 23 NA | 0,9 % | (| 2,2 %) |
| Diverse | --- | (| 1,9 %) |
| leere Stimmen | 0,9 % | (| 1,1 %) |

Ständeratswahlen

| | |
|------------------------|-----|
| Lieberherr, Emilie Dr. | 171 |
| Jagmetti, Riccardo | 302 |
| Stucki, Jakob | 386 |
| Vereinzelte Stimmen | 8 |
| Ungültige Stimmen | 4 |
| Leere Stimmen | 109 |

| | |
|--------------------------------------|--------|
| <u>Stimmbeteiligung:</u> - Ständerat | 66,9 % |
| - Nationalrat | 67,8 % |

Wahlbüro Brütten



Truppenübung der Mech Div 11 vom 29.10. - 1.11.1979

Unter der Leitung von Divisionär Weidenmann findet vom 29.10. - 1.11.1979 im Raume Stammheim - Rheinau - Eglisau - Dielsdorf - Kloten - Winterthur - Thalheim eine Truppenübung statt.

Es ist möglich, dass auf unserem Gemeindegebiet zeitweise Raupenfahrzeuge zum Einsatz gelangen. Die Truppe hat Weisung, Störungen der Bevölkerung und Landschäden nach Möglichkeit zu vermeiden, doch lassen sich im Interesse einer kriegsgenügenden Ausbildung gewisse Unannehmlichkeiten nicht immer umgehen.

Für Ihr Verständnis danken Ihnen

der Kommandant der Mech Div 11:
Divisionär Weidenmann

und

der Gemeinderat Brütten

SCHULPFLEGE BRÜTTEN

Die Schulpflege legte an ihrer letzten Sitzung die Feriendaten sowie die Schulfreitage für 1980/81 fest:

| | | |
|-------------|-----------------|------------------------------|
| Samstag, | 2. Februar 1980 | Bündelitag |
| Montag, | 4. Februar | Sportferien |
| Montag, | 18. Februar | Wiederbeginn der Schule |
| Montag, | 25. Februar | Fasnachtmontag |
| Samstag, | 15. März | Schulkapitel |
| Freitag, | 4. April | Frühlingsferien |
| Montag, | 21. April | Beginn des neuen Schuljahres |
| Donnerstag, | 1. Mai | Gesetzl. Ruhetag |
| Donnerstag, | 15. Mai | Auffahrt |
| Samstag, | 24. Mai | Pfingstsamstag |
| Montag, | 26. Mai | Pfingstmontag |
| Samstag, | 14. Juni | Schulkapitel |
| Samstag, | 5. Juli | Bündelitag |
| Montag, | 7. Juli | Sommerferien |
| Montag, | 11. August | Wiederbeginn der Schule |
| Samstag, | 20. September | Schulkapitel |
| Montag, | 22. September | Schulsynode |
| Samstag, | 4. Oktober | Bündelitag |
| Montag, | 6. Oktober | Herbstferien |
| Montag, | 20. Oktober | Wiederbeginn der Schule |
| Samstag, | 15. November | Schulkapitel |
| Mittwoch, | 24. Dezember | Weihnachtsferien |
| Montag, | 5. Januar 1981 | Wiederbeginn der Schule |
| Samstag, | 31. Januar 1981 | Bündelitag |
| Montag, | 2. Febr. 1981 | Sportferien |
| Montag, | 16. Febr. 1981 | Wiederbeginn der Schule |

Die Schulpflege möchte die Eltern darauf aufmerksam machen, dass keine Bewilligungen für Ferienverlängerungen erteilt werden können.

Schulpflege Brütten





ärmere und Reichere hat es schon immer gegeben. Man hat mir erzählt, in Brütten seien früher die Oberdörfler die ärmeren gewesen, und die besser gestellten Unterdörfler hätten etwas auf sie hinabgeblickt, was zwar nicht geographisch aber menschlich durchaus möglich ist. Heute wird angenommen, der Reichtum liege eher in den beiden westlichen und östlichen, im Zonenplan gelb angemalten Flügeln der Gemeinde. Aber das ist nur eine nicht nachgewiesene Vermutung. Auch die schönen Lesebuchgeschichten vom armen reichen Mann mit der Moral "weltliche Güter machen nicht glücklich" sind ja bisher nicht schlüssig bewiesen worden. Eigentlich hatte ich mir deshalb vorgenommen, das Brüttemer Steuerregister mit einer zusätzlichen Kolonne für den Grad der Zufriedenheit zu versehen und systematisch auf Zusammenhänge zwischen Steuerkraft und Glück zu untersuchen. Aus zwei Gründen liegt die Studie heute doch nicht vor: erstens hat der Finanzvorstand die Publikation des Steuerregisters schärfstens verboten und zweitens bin ich schon bei der Festlegung meines eigenen Zufriedenheitsgrades in Schwierigkeiten geraten. Es bleibt deshalb Ihnen, verehrte Leser, überlassen, aufgrund Ihrer eigenen Kenntnisse selbst entsprechende Ueberlegungen anzustellen.

Der Finanzvorstand hat mir übrigens zum Trost versprochen, für eines der nächsten Mitteilungsblätter eine Betrachtung über Armut und Reichtum einer Gemeinde zu verfassen. Bekanntlich gibt es auch im öffentlichen Bereich ärmere und reichere Gemeinwesen, solche mit mehr und mit weniger Gemeindehäusern, Strassen, Kindergärten, ungetilgten Schulden, Steuererträgen oder Darlehensschulden. Ob und wenn ja welche Beziehungen hier zwischen dem Steuerfuss und dem Glück des Bürgers, zwischen Finanzkraft und Dorfgeist oder gar zwischen dem Verschuldungsfaktor und dem Einvernehmen unter den Einwohnern bestehen, wäre ein weites Feld für eigene Gedanken.

Uebrigens, im Dorf gesehen und im Vorbeigehen notiert: liebevoll gestaltete und mit rustikalem Zubehör dekorierte Häuser stehen lieblos mit minimalen Abständen zwischen ihren Nachbarn eingezwängt. Liegt das daran, dass die Hausbewohner nicht immer auch die Hauserbauer sind oder dass alte Wagenräder und Blumentröge erschwinglicher sind als das Bauland in Brütten?



DIE ERSTE BEGEGNUNG MIT DEM BUCH

Mittwoch, 7. November, 20 Uhr, im Kindergarten.

Haben Sie sich schon überlegt, wie ein Bilderbuch auf Ihr Kind wirkt? Warum es Märchen wünscht, warum Comics so beliebt sind? An diesem Abend orientieren Sie Frau D. Walser und Frll. A. Weiler, Kindergärtnerin, über die verschiedenen Arten von Bilderbüchern und deren Einfluss auf die Kinder, über die Bedeutung des Märchens, über Sinn und Unsinn der Comics. Im 2. Teil werden Sie Gelegenheiten haben, bei einer kleinen Erfrischung die verschiedenen Bilder- und Lesebücher in der Bibliothek zu besichtigen.

Frauenkommission
Kulturkommission



RÄBELIECHTLI-UMZUG

Kleine und grosse Teilnehmer besammeln sich am Freitag, den 2. November, 17.30 Uhr, vor dem Kindergarten.

Route: Kindergarten - Pfarrhaus - Sunnehaldenstrasse - Hofackerstrasse - Unterdorfstrasse - Brühlstrasse - Schulhaus

Wir singen vor dem Kindergarten und bei der Kreuzung Sunnehalde- / Hofackerstrasse.

Anschliessend treffen wir uns im Schulhaus (Turnhalle), wo auf die mitwirkenden Kinder ein kleiner Imbiss wartet.

Eltern, die kleinere Kinder nicht begleiten können, sind gebeten, diese am Ende der Veranstaltung um ca. 19.00 Uhr bei der Turnhalle, Eingang vom Wald, abzuholen.

Die Kindergärtler und die Erst- und Zweitklässler erhalten ihre Räben im Kindergarten und in der Schule. Die Gärtnerei Morf verkauft zu diesem Zeitpunkt weitere Räben vor dem VOLG.

Die Frauenkommission

KIRCHLICHE UND KULTURELLE VERANSTALTUNGEN

Besuch im "Hirschen" Turbenthal am 13. November

Vor einigen Jahren entstand in Turbenthal auf Initiative von Winterthurer Frauen ein Zentrum für alkohol- und medikamentenabhängige Frauen. Am 13. November sind wir dort zu einem Besuch eingeladen. Die Leiterin wird uns orientieren über Probleme der Suchtgefahr und über die Aufgaben des Heims. Abfahrt mit Privatautos bei der Post 13.30 Uhr. Anmeldung bitte bis Montagmorgen an Frau Klöti, Dorfstr. 5, Tel. 30 12 56 oder an Frau Burkhardt, Pfarrhaus, Tel. 30 11 12.

Vorbereitungskreis für Frauenabende

*

Senioren-Mittagessen

Mittwoch, 28. November, 12.30 Uhr im Sonnenhof

*

Alternachmittag

Mittwoch, 28. November, 14 Uhr im Sonnenhof
Wir feiern Advent. Schüler der 6. Klasse singen.
Lichtbilder von der Holzdecke der Kirche Zillis.
Fröhliche Musik der Flötengruppe.

*

Winterprogramm

In diesen Tagen wird das Programm der kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen im Winter 79/80 in alle Haushaltungen verschickt. Weitere Exemplare sind auf der Gemeindeganzlei erhältlich oder auf dem Bücherbrett in der Kirche.

Sobald ein Optimist ein Licht erblickt, das es gar nicht gibt, findet sich ein Pessimist, der es wieder ausbläst.

Giovanni Guareschi

*

TENNISCLUB BRÜTTEN

Wie viele von Ihnen bei Spaziergängen über den Chapf bemerkt haben, treiben seit Mitte Juli viele Brüttemer auf den neu erstellten Tennisplätzen ihren Sport.

Die Plätze waren während den Sommermonaten gut besetzt, vor allem ab 17 Uhr war es vorgekommen, dass einige Wartezeit in Kauf genommen werden musste, doch man war nicht unglücklich, einige Minuten an der Abendsonne warten zu dürfen.

An Umgebung und Clubhaus wurden bereits einige Fronstunden geleistet. An den Wochentagen waren es die fleissigen Hausfrauen, die sich anschickten, die Umgebung zu verschönern, an Samstagen das "starke Geschlecht" mit Schaufel, Pickel und Presslufthammer, um das Fundament auszuheben.

Bis im Frühling, April/Mai 1980, sollten Clubhaus und Umgebung fertig sein. Es ist vorgesehen, im Mai 1980 die Tennisanlagen Brütten mit den Gemeindebehörden, den Brüttemervereinen und der Bevölkerung, offiziell einzuweihen.

Die diesjährige Generalversammlung findet am 23.11.1979 um 19.30 Uhr im Restaurant Sonnenhof statt.

Für den Vorstand
Hanspeter Alioth



TURNVEREIN BRÜTTEN

Am 17. und 24. November organisiert der Turnverein seine Abendunterhaltung in der Turnhalle "Chapf". Es wirken mit:



Damenriege
Frauenriege
Männerriege
Mädchenriege
Jugendriege
Turnverein



Beginn jeweils um 20.00 Uhr. Das Programm bietet turnerische Darbietungen, ein Theater, und anschließend spielt das Orchester "Bodensee-Combo" bis 04.00 Uhr zum Tanz auf.

Wir laden alle Turnfreunde und speziell auch alle Neuzugezogenen unserer Gemeinde zu dieser traditionellen Veranstaltung ein.

GROSSE TOMBOLA

Der Turnverein



BRÜTTEMER WOLFSMEUTE "RANASCA"

- Führer und Führerinnen gesucht -

Wie aus dem Titel hervorgeht, hat die Brüttemer Wolfsmeute schon einen eigenen Namen erhalten. Nachdem die Brüttemer kaum die ersten Uebungen durchgeführt hatten, gliederten sich ganz unerwartet die Ober- und Birchwiler an. Da so die Wolfszahl in erfreulich kurzer Zeit fast auf das Doppelte gestiegen ist, ergeben sich daher Führungsprobleme. Wie ich in meinem letzten Bericht schon erwähnt habe, wäre es vorteilhaft, wenn in Brütten vorwiegend Brüttemer die Wölfe betreuen würden.

Um Wolfsleiter oder Wolfsleiterin werden zu können, braucht es keine besondere Vorkenntnisse, da einem die anderen Leiter einführen werden. Die einzige Voraussetzung für die zukünftigen Führer und Führerinnen ist das Alter von 14 bis 18 Jahren. Interessenten für diese abwechslungsreiche Aufgabe melden sich bitte bei Hansjörg Hofmann, Uetlibergstrasse 10, 8311 Brütten Telefon 30.13.20.

EIN NEUER LADEN IM DORF

Wir eröffnen im ehemaligen Stall an der Ankengasse 3
am 17. November 1979, 14 Uhr, das

A n k e g a s s - L ä d e l i

Wir verkaufen allerlei Nützliches zum Schenken und
zum Selbstgebrauch:

Glaswaren
Keramik
Wolle
Schmuck
Genähtes und Gestricktes
und vieles mehr.

Das Lädeli ist geöffnet jeweils Mittwoch- und Freitag-
Nachmittag und am Samstag den ganzen Tag.
Auf Ihren Besuch freuen sich

Sonja Nänni Doris Scheibler Ursula Peter



OCCASIONENBÖRSE

- Günstig zu verkaufen: Viktoria Bücher-
gestell (auch freistehend montierbar),
Schreibtisch (100 x 60) mit Auszugschub-
laden, Kommode und evtl. Schrank, alles
Teakholz Tel. 30 14 72
- Zu kaufen oder zu pachten gesucht ein Stück Wald,
ca. 3 - 5 ha Tel. 30 14 10
- Zu verkaufen ein gebrauchtes Mini-Velo
Tel. 30 12 20
- Auf Allerheiligen und Advent sind Blautannenzweige
erhältlich Tel. 30 12 13



ALTPAPIERSAMMLUNG

Die Jugendriege führt morgen Samstag, 27. Oktober, wieder eine Altpapiersammlung durch und bittet, das Altpapier auf diesen Zeitpunkt gebündelt bereitzustellen. Neben einem Zustupf in die Kasse unserer Jugendriege leisten Sie damit einen noch wertvolleren Beitrag, brauchbare Rohstoffe sinnvoll zu verwerten.

VERANSTALTUNGEN / TERMINE

- Sa 27.10. Suppen-Z'Mittag im Schulhaus Chapf
12.00 - 13.30 h
Altpapiersammlung
- So 28.10. Abendgottesdienst, 20.00 h in der Kirche
- Mo 29.10. Schulbesuchswoche, siehe Mitteilungsblatt
- 3.11. Nr. 101
- Mo 29.10. FDP Montags-Stamm, Rest. Hofacker ab 20.00 h
- Fr 2.11. Räbeliechtli-Umzug, Besammlung beim alten
Schulhaus, 17.30 h
- Mi 7.11. "Erste Begegnung mit dem Buch", Bibliothek
20.00 h
- Di 13.11. Frauennachmittag, Besuch im Zentrum
"Hirschen", Turbenthal
- Sa 17.11. Unterhaltungsabende des Turnvereins,
Sa 24.11. Turnhalle Chapf, jeweils 20.00 h
- Fr 23.11. Generalversammlung Tennisclub Brütten,
Rest. Sonnenhof, 19.30 h
- So 25.11. Abendgottesdienst, 20.00 h in der Kirche
- Mi 28.11. Senioren-Mittagessen, Rest. Sonnenhof,
12.30 h



Das Mitteilungsblatt Nr. 103 erscheint am
23. November 1979. Beiträge sind bis am Sonntag,
18. November 1979, 18.00 h, an Frau D. Walser erbeten.